

SOS!

November 2021

Dipl.- Ing. Klaus Langer www.grundwassernotlage-berlin.de Dipl.- Ing. Wolfgang Widder**Schluss mit dem Pokerspiel des Berliner Senats
Keine Abschaltung der Anlage im Glockenblumenweg am 31.12.2021**

Die Abgeordneten Frau Caglar und Herr Düsterhöft (beide SPD) fragten den Berliner Senat mit ihrer Schriftlichen Anfrage Nr. 18/28493 vom 31.08.2021 u.a.:

Wird der Betrieb der zentralen Brunnenanlage über den 31.12.2021 hinaus verlängert?

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) beantwortete die Frage so:
Nein, der Betrieb der zentralen Brunnenanlage im Blumenviertel wird nicht über den 31.12.2021 verlängert, da mit Ende des Jahres 2021 die wasserbehördliche Erlaubnis ausläuft und es somit keine gesetzliche Grundlage für den Weiterbetrieb gibt.

Unter der Überschrift „Erzielte Effekte das überwiegende Wohl der Allgemeinheit betreffend“ erfolgte im Jahr 1996 die Erteilung der wasserbehördlichen Erlaubnis für die Anlage im Glockenblumenweg:
„Ziel der Maßnahme ist es, den Grundwasserstand auf einem für die Bausubstanzen auskömmlichen Niveau abzusenken und zu halten.“

Diese Begründung gilt unverändert bei ersatzloser Abschaltung dieser Anlage am 31.12.2021!!

Der Berliner Tagesspiegel schrieb dazu in seiner Newsletterausgabe vom 05.10.2021:

Womöglich pokert der Senat darauf, dass das Problem nach der Abschaltung der zentralen Anlage im wahrsten Sinne des Wortes drängender wird.

Zum Schutz des gesamten Blumenviertels vor den zu erwartenden höchsten Grundwasserständen (**zeHGW**) und höchsten gemessenen Grundwasserständen (**HGW**) legte die Umweltverwaltung im Jahr 2019 das Programm zur Installation von dezentralen Anlagen für Gruppen von je drei bis fünf Grundeigentümern auf. Für die Erstellung der erforderlichen Planungsleistungen genehmigte das Abgeordnetenhaus **2.305.000,-** Euro aus dem Landeshaushalt.

Den Bau und den Betrieb der dezentralen Anlagen finanzieren die jeweiligen Gruppen selbst. Bis heute wurde im Blumenviertel anscheinend nur eine Anlage geplant (Senat: für ca. 20.000,- Euro). Welche Kosten muss diese Gruppe für den Bau und den anschließenden Betrieb aufbringen? Welche Betriebskosten kommen auf diese einzige(!) Gruppe nach dem 31.12.2021 zu?

Anscheinend scheitert auch dieser Versuch des Berliner Senats, sein ihm gesetzlich obliegendes Grundwassermanagement auf die Bevölkerung abzuwälzen. Die bereit gestellten Mittel von noch ca. 2,3 Mio. Euro werden zwar Jahr um Jahr in darauf folgende Jahre übertragen, jedoch nie verausgabt.

Wir wiederholen daher unseren **Kompromissvorschlag** als ökologisch und ökonomisch sinnvollste und nachhaltige Lösung der Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel:

**Im Öffentlichen Interesse: Neue Zentrale Brunnenanlage für das Blumenviertel
Kompromissvorschlag zum nachhaltigen und flächendeckenden Schutz des gesamten
Buckower-Rudower Blumenviertels vor den HGW und zeHGW**

1. Zeitnahe Entscheidung: Laufzeitverlängerung der Brunnengalerie im Glockenblumenweg im Buckower-Rudower Blumenviertel über den **31.12.2021** hinaus bis zur Inbetriebnahme eines gleichwertigen Ersatzes als Neue Zentrale Anlage.
2. Entscheidung: Die Neue Zentrale Anlage wird als nachhaltige und kostengünstige Lösung der Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel durch das Land Berlin finanziert und durch die Berliner Wasserbetriebe geplant, gebaut und betrieben. Alle Grundeigentümer werden per Satzung im Umlageverfahren gemeinschaftlich und sozialverträglich an den Betriebskosten dieser Anlage in max. zweistelliger Eurohöhe pro Jahr und Grundeigentümer beteiligt.
3. Abschluss des „Pilotprojekts Blumenviertel“, bevor noch mehr Geld vergeudet wird. Widmung der bereitgestellten Finanzmittel von noch ca. 2,3 Mio. Euro für die Neue Zentrale Anlage.

Politische Lösung für das Buckower-Rudower Blumenviertel:

Gebiet mit siedlungsverträglicher Grundwasserregulierung durch den Berliner Senat und die Berliner Wasserbetriebe mit sozialverträglicher Kostenbeteiligung der Grundeigentümer

Helpen und Vorsorgen statt Pokern und Zerstören!